MentForMigra

Förderung von Bildungs- und Chancengerechtigkeit für junge, eingewanderte Talente

#Bildung #Bildungsangebot #Bildungsgerechtigkeit #Chancengerechtigkeit #Chancengleichheit #Einwanderung #Gesellschaft #Integration #Integration neu Zugewanderter #Leseförderung #MentforMigra #Mentoring #Mentoringprogramm #Migration #Migrationshintergrund #Schule #Talentförderung

MentForMigra

WAS

• ehrenamtliche Mentor*innen unterstützen ein gymnasialgeeignetes Kind (Mentee) aus einer eingewanderten Familie und dessen Eltern, die anfangs noch sprachliche Barrieren im Deutschen haben

WIE

• Mentor*innen
– unterstützen durchschnittlich eine Stunde pro Woche ihren Mentee
– Kulturvermittler*innen, Bildungs- und Integrationshelfer*innen in 1:1 Betreuung
• Mentee liest täglich zusätzlich zu Hausaufgaben mind. 30 Minuten und führt eine Lese-Liste sowie ein Vokabelheft
• Vermittlung schulischer Informationen in einfachen Worten (u.a. E-Mails, Terminlisten)
• Vermittlung von Sicherheit (Mentor*innen als zuverlässige Ansprechpartner*innen bei Fragen)
• Anmeldung des Kindes bei Stadtbücherei und Sicherstellen des regelmäßigen Lesens
• Begleitung zum Tag der offenen Tür, zum Eltern-Infoabend und zum Anmeldetermin am Gymnasium
• Hilfe für Beantragung finanzieller Unterstützung bei Anspruch (z.B. BuT-Leistungen)
• Hilfe durch soziales Netzwerk der Mentor*innen (z.B. Anmeldung Sportverein, Praktikumsstellen)
• Motivation der Mentee-Eltern, ihre Deutschkenntnisse in Kursen weiter auszubauen
• Austausch über individuelle Familienkulturen und über einen sinnvollen Umgang mit Medien
• Beschleunigte Integration von Mentees und ihren Eltern in Klassen- und Schulgemeinschaft
• Stärkung der Persönlichkeit, der Selbstwirksamkeit und des Selbstvertrauens
• Einbringen des Potentials für bestmöglichen Bildungsabschluss und bessere berufliche Perspektiven
• Unterstützung eingewanderter Familien beim Eingliederungsprozess in Bildung, Gesellschaft
und Arbeit
• Mentor*innen geben persönlichen Erfahrungsschatz weiter bzgl. Kultur und Bildungssystem

Angebotsformat	Einzelsetting
Durchführungsort	Grundschule, Weiterführende Schule, Stadt- u. Stadtteilbibliothek
Stadtbezirk	SB 1, SB 2, SB 3, SB 4, SB 5, SB 6, SB 7
Stadtteile	Altstadt, Angermund, Bilk, Carlstadt, Derendorf, Düsseltal,

	Flehe, Flingern-Nord, Flingern-Süd, Friedrichstadt, Gerresheim, Golzheim, Grafenberg, Hafen, Hamm, Heerdt, Hubbelrath, Kaiserswerth, Kalkum, Knittkuhl, Lichtenbroich, Lohausen, Ludenberg, Lörick, Mörsenbroich, Niederkassel, Oberbilk, Oberkassel, Pempelfort, Rath, Stadtmitte, Stockum, Unterbilk, Unterrath, Volmerswerth, Wittlaer
Zielgruppe	8-17 Jahre und Eltern
Teilnehmerzahl	derzeit 110 Mentees und ihre Mentor*innen
Angebot besteht seit	01.01.2015
Geplante Laufzeit	Unbefristet
Evaluation des Angebots	Jährliche interne Evaluation
Trägerkategorie	Sonstige
Träger	MentForMigra gUG (haftungsbeschränkt) Mathildenstrasse 25 40239 Düsseldorf
Ansprechpartner*in	Dorothee Kettner (Geschäftsführung, Zentrale Leitung & Koordination MentForMigra) dorothee.kettner@mentformigra.de 0157 - 88757292
Weitere Informationen	- Hauptamtliche, kommunale Koordinatoren als übergeordnete Ansprechpartner*innen und Organisator*innen - verschiedene Info-Veranstaltungen für Mentor*innen (Basisinformationen, BuT-Paket, Leitfaden für die Praxis, Interkulturelle Sensibilisierung) - Vermittlung der Mentor*innen an Mentee und dessen Familie (Mentee zu Beginn i.d. R. Viertklässler*in) - Einbindung der Mentee-Familien in die schulische Mitwirkung durch Beratungsgespräche - Förderung der Lesekompetenz und der grammatischen Fähigkeiten der Mentees

- Förderung der Mentees in Intensivkursen (u.a. „Fit fürs Gymnasium“) und in Einzelberatung
- Förderung der Mehrsprachigkeit (HSU) und der Schwimmfähigkeit
- Zeugnissichtung für Qualitätssicherung (ggf. Lernhilfe in Hauptfächern ab Note 4 initiieren)
- individuelle Beratung der Mentor*innen und Verweisberatung zu kommunalen Hilfsangeboten
- Angebot von Austauschveranstaltung mit Mentor*innen, Moderation kollegialer Fallberatung

https://www.mentformigra.de